## Aus der Welt der Chemie

## Müll – ein wertvolles Stoffgemisch?

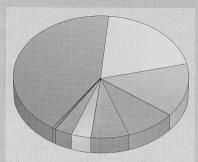


Die Abfallmengen und die Abfallarten haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Während früher viele Nahrungsmittel unverpackt verkauft, Papierabfälle verbrannt und Küchenabfälle verfüttert wurden, wandern heute die meisten Abfälle in die Mülltonnen (Abb. 1). Jeder Bundesbürger verursacht gegenwärtig im Jahr etwa 400 kg Hausabfall (Abb. 2) und 50 kg Sperrmüll. Würde der Inhalt der Mülltonnen aller Bundesdeutschen in einem Jahr auf einen Fleck geschüttet werden, dann entstünde ein Abfallberg so hoch wie das Matterhorn (4505 m).

Wohin mit den Abfällen?

Am besten wäre es, **Abfälle** zu **vermeiden**. Dazu müßte z.B. auf Verpackungen und Wegwerfgeschirr verzichtet werden.

**Sortieren.** Ein Blick in die Hausabfalltonne zeigt, dass sie noch viele wertvolle Rohstoffe enthält, wie Papier, Glas, Metall und Kunststoff. Um diese Stoffe wieder verwenden zu können, müssen sie sortenrein vorliegen. Sie sollten deshalb getrennt gesammelt werden (Abb. 3). Anderenfalls müssen sie mühsam aus dem Abfall in Sortieranlagen getrennt (Abb. 4) werden.



Kompostierbare Abfälle 40 %

Papier, Pappe 20 %

Verbundstoffe 10,5 %

Feinmüll 10 %

Glas 10 %

Kunststoffe 5 %

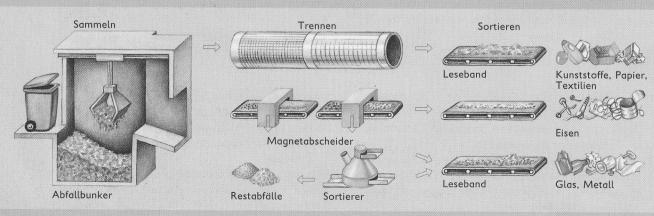
Schrott 4 %

Schadstoffe 0,5 %

Zusammensetzung von Hausabfällen in Deutschland



Behälter zur Abfallsortierung



Abfallsortieranlage

Verwerten. Die wertvollen Stoffe verwertung an lassen sich so werden Rohstoff belastet. Das Zu lauf wird als Ree



Abfallbunke

Küchen- und Gar tigkompost umge Im Mischer wird schlamm aus ein zung des Gemisch ten Kompostmiel eingesetzt. Im H schiedene Schnell

Beseitigen. Abfiben, müssen bese (Abb. 6) werden in Sortier- und Konheißen Gase nutz Die zurückbleibe Abfalldeponiem wasser, die Luft werhält eine Unterwird gesammelt u Keinesfalls dürfen fie oder Akkus wertiese Sondershäft.

Nicht in die Müllt

Althotterien Altmedikomente Altol Elektronikschrott Althorben, Locke Lösungsmittel, B

Labor- und Feir